

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00541]

2 JUNI 2015. — Circulaire relative à la lutte contre l'usage frauduleux de documents d'identité ou de voyage émis par les États membres de l'Union européenne ou imitant ceux-ci. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire du Vice-Premier Ministre et Ministre de l'Intérieur et du Secrétaire d'Etat à l'Asile et la Migration du 2 juin 2015 relative à la lutte contre l'usage frauduleux de documents d'identité ou de voyage émis par les États membres de l'Union européenne ou imitant ceux-ci (*Moniteur belge* du 18 juin 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00541]

2 JUNI 2015. — Omzendbrief betreffende de strijd tegen het frauduleus gebruik van identiteitsdocumenten of reisdocumenten uitgegeven door de lidstaten van de Unie of aangewend ter nabootsing hiervan. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief van de Vice-Eerste Minister en Minister van Binnenlandse Zaken en van de Staatssecretaris voor Asiel en Migratie van 2 juni 2015 betreffende de strijd tegen het frauduleus gebruik van identiteitsdocumenten of reisdocumenten uitgegeven door de lidstaten van de Unie of aangewend ter nabootsing hiervan (*Belgisch Staatsblad* van 18 juni 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2015/00541]

2. JUNI 2015 — Rundschreiben über die Bekämpfung des betrügerischen Gebrauchs von Identitäts- oder Reisedokumenten, die von Mitgliedstaaten der Europäischen Union ausgegeben werden oder die diese nachahmen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens des Vizepremierministers und Ministers des Innern und des Staatssekretärs für Asyl und Migration vom 2. Juni 2015 über die Bekämpfung des betrügerischen Gebrauchs von Identitäts- oder Reisedokumenten, die von Mitgliedstaaten der Europäischen Union ausgegeben werden oder die diese nachahmen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

2. JUNI 2015 — Rundschreiben über die Bekämpfung des betrügerischen Gebrauchs von Identitäts- oder Reisedokumenten, die von Mitgliedstaaten der Europäischen Union ausgegeben werden oder die diese nachahmen

An die Frauen und Herren Bürgermeister des Königreichs

An die Frau Generalkommissarin der föderalen Polizei

An die Frauen und Herren Korpschefs der lokalen Polizei

1. ALLGEMEINER KONTEXT

Die Unionsbürgerschaft, die jedem Bürger zuerkannt ist, der die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzt, geht mit verschiedenen Rechten einher, unter anderem dem Recht auf Freizügigkeit und Aufenthalt im Gebiet der Mitgliedstaaten.

Die Verfahren zur Zuerkennung des Aufenthaltsrechts und Eintragung bei den Gemeindebehörden sind vereinfacht und die Ausstellung des Aufenthaltsdokuments ist beschleunigt worden.

Aus diesen Gründen können bestimmte Drittstaatsangehörige versucht sein, sich eines Identitäts- oder Reisedokuments, das von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ausgegeben wurde oder das dieses nachahmt, auf betrügerische Weise zu bedienen.

Infolgedessen ist es absolut notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, damit die Echtheit der vorerwähnten europäischen Dokumente systematisch geprüft wird, die zur Unterstützung eines Antrags auf Anmeldebescheinigung ("Anlage 19") von einem Ausländer vorgelegt werden, der sich als Unionsbürger ausgibt.

2. VERFAHREN ZUR PRÜFUNG DER ECHTHEIT VON DOKUMENTEN

Wenn ein Ausländer bei der Gemeindeverwaltung als Unionsbürger vorstellig wird, um dort einen Antrag auf Anmeldebescheinigung ("Anlage 19") einzureichen, muss der Gemeindeangestellte:

o die Vorder- und die Rückseite des nationalen Personalausweises scannen. Handelt es sich um einen Pass, muss die Seite mit den personenbezogenen Daten gescannt werden,

o um ein Passfoto des Betroffenen, in Farbe und jüngeren Datums, bitten und dieses scannen.

ACHTUNG: IN KEINEM FALL DARF DIE GEMEINDEVERWALTUNG DIE EINREICHUNG EINES ANTRAGS AUF ANMELDEBESCHEINIGUNG ("ANLAGE 19") UND/ODER DIE AUSSTELLUNG EINER ANMELDEBESCHEINIGUNG ("ANLAGE 8" ODER "KARTE E") VERWEIGERN.

Die Gemeindeverwaltung übermittelt diese Dokumente unverzüglich per E-Mail der lokalen Polizei, die ihrerseits die Echtheit der Dokumente prüft.

In strittigen Fällen übermittelt die lokale Polizei die Dokumente dem Zentralen Dienst zur Bekämpfung von Fälschungen ("ZDBF") der föderalen Polizei unter folgender E-Mail-Adresse: djt.cdbv-ocrf.d@police.belgium.eu.

Stellt sich heraus, dass das Dokument falsch beziehungsweise gefälscht ist, setzt der ZDBF die lokale Polizei und das Ausländeramt davon in Kenntnis.

3. FOLGEN DES BETRÜGERISCHEN GEBRAUCHS EINES EUROPÄISCHEN IDENTITÄTS- ODER REISE-DOKUMENTS BEZIEHUNGSWEISE EINES GEFÄLSCHTEN DOKUMENTS

3.1 GEMEINDEVERWALTUNGEN

Die Gemeindeverwaltung:

o passt die Staatsangehörigkeit des Betreffenden im Warteregister oder in den Bevölkerungsregistern ("IT" 031) an,
o nimmt die Annullierung der Anmeldebescheinigung ("Anlage 8" oder "Karte E") vor, die gegebenenfalls im Nationalregister der natürlichen Personen und/oder in der zentralen Ausländerkartendatei ("Register der Ausländerkarten") eingetragen ist,

o nimmt die Annullierung der Akte des Betreffenden im Nationalregister der natürlichen Personen vor,

o führt die Anweisungen aus, die ihr das Ausländeramt übermittelt.

3.2 LOKALE POLIZEI

In Absprache mit den Diensten des Ausländeramtes unternimmt die lokale Polizei Folgendes:

o Sie führt die administrativen und/oder gerichtlichen Handlungen aus, die nicht nur für die Feststellung der wahren Identität des Ausländers, sondern auch für seine Festnahme erforderlich sind. (1)

o Sie entzieht die gegebenenfalls ausgestellte Anmeldebescheinigung ("Anlage 8" oder "Karte E").

o Sie entzieht das falsche beziehungsweise auf betrügerische Weise gebrauchte Identitäts- oder Reisedokument.

4. AUFHEBUNGSBESTIMMUNG

Das Rundschreiben vom 30. Dezember 1997 über die Bekämpfung des betrügerischen Gebrauchs von Identitäts- und Reisedokumenten, die von Mitgliedstaaten der Europäischen Union ausgegeben werden oder die diese nachahmen, wird aufgehoben.

Gegeben zu Brüssel, den 2. Juni 2015

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

J. JAMBON

Der Staatssekretär für Asyl und Migration

T. FRANCKEN

Fußnote

(1) Diese Handlungen sind umso wichtiger, als sie unerlässlich sind, um die Entfernung des betreffenden Ausländers aus dem Staatsgebiet des Königreichs organisieren zu können.

SERVICE PUBLIC FEDERAL EMPLOI, TRAVAIL ET CONCERTATION SOCIALE

[2015/204596]

Pouvoir judiciaire

Tribunal du travail francophone de Bruxelles

Le 17 septembre 2015, M. De Backer, Jacques, juge social suppléant au titre de travailleur-employé, au tribunal du travail francophone de Bruxelles, a été désigné par la présidente de ce tribunal pour exercer les fonctions de magistrat suppléant après l'âge de 70 ans.

Ce mandat étant exercé durant un an, du 6 octobre 2015 au 5 octobre 2016.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST WERKGELEGENHEID, ARBEID EN SOCIAAL OVERLEG

[2015/204596]

Rechterlijke Macht

Franstalige arbeidsrechtbank van Brussel

Op 17 september 2015 werd de heer De Backer, Jacques, rechter in sociale zaken, als werknemer-bediende, bij de Franstalige arbeidsrechtbank van Brussel, door de voorzitter van deze rechtbank aangewezen om het ambt van plaatsvervangend magistraat uit te oefenen aan de leeftijd van 70 jaar.

Dit mandaat wordt uitgeoefend gedurende een jaar, van 6 oktober 2015 tot 5 oktober 2016.

SERVICE PUBLIC FEDERAL EMPLOI, TRAVAIL ET CONCERTATION SOCIALE

[2015/204597]

Pouvoir judiciaire

Tribunal du travail francophone de Bruxelles

Le 17 septembre 2015, M. Cottenier, Bernard, juge social suppléant au titre de travailleur-ouvrier, au tribunal du travail francophone de Bruxelles, a été désigné par la présidente de ce tribunal pour exercer les fonctions de magistrat suppléant après l'âge de 70 ans.

Ce mandat étant exercé durant un an, du 18 octobre 2015 au 17 octobre 2016.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST WERKGELEGENHEID, ARBEID EN SOCIAAL OVERLEG

[2015/204597]

Rechterlijke Macht

Franstalige arbeidsrechtbank van Brussel

Op 17 september 2015 werd de heer Cottenier, Bernard, rechter in sociale zaken, als werknemer-arbeider, bij de Franstalige arbeidsrechtbank van Brussel, door de voorzitter van deze rechtbank aangewezen om het ambt van plaatsvervangend magistraat uit te oefenen aan de leeftijd van 70 jaar.

Dit mandaat wordt uitgeoefend gedurende een jaar, van 18 oktober 2015 tot 17 oktober 2016.